



## **Dachorganisation Berufsbildung**

Schweizerischer Drechslermeister Verband  
Schweizerischer Küfermeister Verband  
Interessengemeinschaft Weissküfer  
Interessengemeinschaft Korbflechterei Schweiz  
Holzbildhauer Verband Schweiz

### **Jahresbericht 2022 des Präsidenten**

Ich startete als neuer Präsident nach der Wahl am 29. April 2022. Drei grosse Themen standen an, einerseits den Entscheid über die Revision der 5 Grundbildungen unserer Berufe, andererseits die finanziell angespannte Situation sowie die Zusammenführung der Verbände. An der Delegiertenversammlung, bei der ich gewählt wurde, konnte die Zustimmung für einschneidende Sparmassnahmen und eine Zustimmung zum Projektfinanzierungsgesuch zur Fusion der Verbände beim SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) eingeholt werden. Die herausfordernde Situation der rückläufigen Finanzmittelzuflüsse aus dem BBF (Berufsbildungsfond) in die IGKH sollten über die anstehenden Projekte vorübergehend gelöst werden können.

### **Berufsentwicklung und Qualität**

An der B&Q-Sitzung (Kommission für Berufsentwicklung und Qualität) im Juni wurde entschieden, dass keine Revision der Berufe durchgeführt wird. Dies auch aufgrund der zum Teil fehlenden personellen und finanziellen Ressourcen. Man entschied, dass die Rückmeldungen aus der 5-Jahresüberprüfung für eine Optimierung im Unterricht der Berufsfachschule und den überbetrieblichen Kursen ÜK genommen wird. Dementsprechend traf sich die B&Q mit den Fachlehrern im September und ermittelten die Optimierungen. Reto Ganz, Stv. Schulleiter der SfHB (Schule für Holzbildhauerei Brienz – Schnätzi), wurde mit der Aufgabe betraut, die Lektionentafeln der Schule zu optimieren. Dazu wurden im Bereich der ÜK's (Überbetriebliche Kurse) mehrere Sitzungen zur Optimierung der Finanzen und Inhalte durchgeführt. Der Ausbildungsordner wird zurzeit überarbeitet und aktualisiert.

### **Arbeitsgruppe Struktur und Projekt Fusion**

Im Juni fand eine Sitzung mit Vertretern vom SBFI (aus den Bereichen BBF, Bildungsverantwortliche / Projekte) statt, bei dem unser Projektfinanzierungsgesuch zur Fusion der Verbände thematisiert wurde. Auch thematisierten wir die finanzielle Situation aufgrund des BBF und wollten Lösungen hören. Wir bekamen keine Zusage zum Projekt aber ein positives Signal und die Aufgabe, dieses Gesuch detaillierter weiterzuentwickeln sowie die Projektdauer von 5 Jahren auf 3 zu kürzen. Ziel soll eine Fusion der Verbände sein. Diese Möglichkeit ist eine einmalige Chance.

Im Juni fand ebenso eine Sitzung mit der Projektgruppe Struktur statt, bei dem die Ausgleichskasse Forte, die AHV-Ausgleichskasse der Drechsler Schweiz, ihre Vorteile anpries, welche bei einer Fusion den anderen Verbandsmitgliedern weitergegeben werden können. Dort informierte ich vom Treffen mit dem SBFI, den Lösungsansätzen und dem Projekt der Fusion.



## **Dachorganisation Berufsbildung**

Schweizerischer Drechslermeister Verband  
Schweizerischer Küfermeister Verband  
Interessengemeinschaft Weissküfer  
Interessengemeinschaft Korbflechtereie Schweiz  
Holzbildhauer Verband Schweiz

Unsere finanzielle Lage und das Projekt der Fusion wurden an einer weiteren Arbeitsgruppen-Sitzung im September thematisiert. Wir bemerkten, dass eine strukturelle Zusammenlegung sowie Fusion in der aktuellen Zusammensetzung auf Widerstand stiess und keine Lösungen entwickelt werden konnten. Wir entschieden danach die Projektleitung von Beatrice Werlen an mich zu übertragen, sowie die Arbeitsgruppe mit einer Steuergruppe zu ergänzen. Die Steuergruppe soll aus wenigen Entscheidungsträgern bestehen, am besten aus den Präsidenten der Vorstände. Diese sollen sich um einen reibungslosen Projektablauf, den Personalbedarf und die Sicherung der Qualität kümmern.

An einem separaten Strategie-Tag in Brienz von den Holzbildhauern wurden die Aufgaben ihres Verbandes geklärt und über unsere Herausforderungen und das mögliche Projekt der Fusion informiert. Dort konnte ich unsere Themen einbringen und Feedbacks einholen. Ein weiteres Treffen fand mit dem Vorstand und weiteren Beteiligten der Korbflechter in Horw statt, bei dem ebenso über die Fusion und auch ihre aktuellen Bedürfnisse gesprochen wurde. Auch fand eine Onlinesitzung mit dem Vorstand der Drechsler statt, mit denselben Themen. Die Weissküfer und Küfer signalisierten ihre Zustimmung zum Fusionsprojekt.

Bei den Vorbereitungen auf die erste Steuergruppensitzung im November wurde mit klar, dass die Vorbehalte vor allem der Holzbildhauer\*innen und Drechsler\*innen für die Fusionsprojekt-Eingabe beim SBF1 zu gross sind. Mein Ziel war: das Projekt auf Ende 2022 eingeben und somit die finanziellen Herausforderungen dadurch möglicherweise lösen zu können. Wir haben zur Vorbereitung Hochrechnungen und Konzepte erstellt sowie verschiedene Gespräche für die professionelle Projektumsetzung geführt. Das SBF1 signalisierte uns im Juni auch zu prüfen, ob sie bis zur Fusion die Defizite decken würden. Ohne dieses Projekt würden uns, der IGKH, unter den aktuellen Voraussetzungen, im 2024 die finanziellen Mittel ausgehen. Um keinen grösseren Schaden zu erleiden, musste die Zeit genutzt und jetzt reagiert werden. Dementsprechend stellten wir das Programm nach einer Analyse um und fokussierten uns nur noch auf die Finanzierung und die notwendigen Schritte auf die GV/HV's im 2023 bereit zu haben. Beatrice Werlen und ich haben aufgrund des hohen Vorbereitungs- und Entwicklungsaufwands, den ermüdenden Vorbehalten und des Projektabbruchs entschieden, die Ämter als Präsident resp. Führung Geschäftsstelle IGKH sowie BBF/Kasse BBF auf Ende Februar 2023 niederzulegen. Ich konfrontierte die Teilnehmenden an der Steuergruppensitzung mit der anstehenden Handlungsunfähigkeit der IGKH und stellte den Verbänden die Vertrauensfrage. Dazu wollte ich wissen, wie es mit der finanziellen Lage der IGKH und dem Projekt der Fusion weitergehen soll.



## **Dachorganisation Berufsbildung**

Schweizerischer Drechslermeister Verband  
Schweizerischer Küfermeister Verband  
Interessengemeinschaft Weissküfer  
Interessengemeinschaft Korbflechtereie Schweiz  
Holzbildhauer Verband Schweiz

Unter der Leitung von Markus Flück erarbeiteten die Vorstände eine Antwort auf meine Fragen. Die Verbandsvorstände erteilten mir das Vertrauen, kritisierten die Kommunikationsstruktur und entbanden die IGKH vom Projekt der Fusion und strukturellen Zusammenlegung.

### **Berufsbildungsfonds**

Parallel zu den Vorkommnissen um das Fusionsprojekt beriet ich mit Reto Odermatt, Präsident der Berufsbildungsfonds-Kommission, welche Schritte für eine Kostenreduktion und somit Einhaltung der vorgegebenen 10% Verwaltungskostenanteil möglich sind. Die Anzahl der Zahlenden ist stets rückläufig und wird durch die Hinweise und Vorgaben des SBFI noch verstärkt rückläufig werden. Die Reserven, welche auf Verlangen des SBFI abgebaut wurden, waren aufgelöst und somit die Finanzierung der ÜK's künftig nicht mehr gedeckt. Auf Hinweis des SBFI entschieden wir die BBF-Kommission in den IGKH-Vorstand zu integrieren und so die Kommission von sechs Personen auf drei zu reduzieren. Dazu fanden verschiedene Sitzungen statt. Die Kommissionsmitglieder des BBF waren verständnisvoll und stimmten dem Vorgehen zu. Da die IGKH die Trägerorganisation des BBF ist und aus Delegierten aller Verbände besteht, kann eine Interessensvertretung aller gewährleistet werden. Die Sitzungen IGKH und BBF wurden ab Oktober 2022 zusammengeführt, jedoch trotzdem separate Protokolle erstellt.

Ernüchternd waren die Rückmeldungen des SBFI, welche die Geltungsbereiche lockern möchten und eine neue Deklaration der Zahlenden verlangt. Dies bedeutet viel administrativer Aufwand. Das BBF Reglement wird aber nicht angepasst.

Im sehr herausfordernden November 2022 entschied sich Beatrice Werlen, auch beim BBF die Geschäftsführung und das seit Jahren vakante Kassier\*innen-Amt, welches sie notgedrungen übernommen hatte, auf Ende Februar 2023 niederzulegen. Anfangs Dezember hielt die Berufsbildungsfonds-Kommission in der bisherigen Zusammensetzung und mit mir eine Krisensitzung ab. Es wurde entschieden, die Auflösung des BBF auf den 31.12.2023 zu beantragen. Reto Odermatt, Präsident der Berufsbildungsfonds-Kommission, kündigte an auf den 31.12.2023 sein Amt niederzulegen. Beatrice Werlen würde beim Entscheid, dass der BBF aufgelöst würde, ihre Aufgaben noch bis 31.12.2023 weiterführen.



## **Dachorganisation Berufsbildung**

Schweizerischer Drechslermeister Verband  
Schweizerischer Küfermeister Verband  
Interessengemeinschaft Weissküfer  
Interessengemeinschaft Korbflechtereie Schweiz  
Holzbildhauer Verband Schweiz

### **Anträge für die GV/HV der Verbände**

An der Sitzung im Januar 2023 konnten wir mit den Vorständen sämtliche Punkte besprechen. Die Hochrechnungen mit verschiedenen Varianten und Budgetierungen bis in Jahr 2025 gaben Hinweise, wie eine Finanzierung möglich sein könnte und ab wann es keinen Sinn mehr machen würde, den BBF weiterzuführen, aufgrund des hohen Aufwandes und geringen Einnahmen. Die Ungewissheit bei der Anzahl der BBF-Zahlenden und Verbandsmitglieder blieb bis zum Schluss. Somit basierte vieles auf Annahmen. Wir kamen zum Schluss, die Mitgliederbeiträge an die IGKH zu erhöhen (nicht mehr CHF 25.00 sondern CHF 180.00 pro zahlendes Mitglied und Jahr), die ÜK's wieder von den Ausbildungsbetrieben bezahlen (CHF 140.00 pro Tag für Mitglieder und CHF 280.00 für Nicht-Mitglieder) zu lassen und über die Auflösung des BBF per 31.12.2023 abstimmen zu lassen. Die Sparmassnahmen sollen ab 01.01.2024 wieder aufgehoben werden.

### **GV/HV am 18.03.2023**

Die GV/HV's der Verbände gemeinsam in Fribourg durchzuführen bestand noch aus der Strategie der Verbandsfusion und konnte erfreulicherweise beibehalten werden. Ich konnte im Vorfeld ihrer GV/HV's alle über die Situation informieren und Fragen beantworten. Leider konnte bis dahin nur die Vakanz der ÜK-Administration durch Yvette Moser gelöst werden. Der Rest der Vakanz IGKH und BBF blieb offen.

### **Überbetriebliche Kurskommission**

Da eine Revision angedacht war, wurden die Aktivitäten im Vorfeld schon auf ein Minimum reduziert. Da beim Oberflächenkurs IG2 im 2021, Kritik einging, habe ich in Zusammenarbeit mit dem IGKH-Vorstand und mit den Kursleitern im August 2022 versucht die Situation zu verbessern. Durch die Optimierung bei den B&Q-Sitzungen im September 2022 wurde die Situation neu beurteilt und Optimierungspotenzial aufgedeckt. Ende September 2022 demissionierte die ÜK-Kommissionsvorsitzende Nadine Meier. Drei Vakanz bei den ÜK-Lehrpersonen konnten wieder besetzt werden. Durch die entstandene Situation im November entschieden wir die ÜK-Kommission neu aufzubauen und die Kompetenzen zu stärken. Ab dem 1. März 2023 übernahm Yvette Moser von der SfHB die ÜK-Administration. Reto Ganz, Stellvertretender Schulleiter SfHB, setzt sich neu für die Leitung der ÜK-Kommission ein, was eine optimale Lösung ist. Zur Reduktion der Kosten und inhaltlichen Optimierung fanden weitere Sitzung statt. Neue Lösungen sind angedacht und konnten zum Teil auch gleich umgesetzt werden. Ich danke vielmals für die Offenheit und Unterstützung, auch wenn Veränderungen und gewisse Einschränkungen gemacht werden. Aus meiner Sicht bleibt so die Qualität der Kurse bestehen.



## **Dachorganisation Berufsbildung**

Schweizerischer Drechslermeister Verband  
Schweizerischer Küfermeister Verband  
Interessengemeinschaft Weissküfer  
Interessengemeinschaft Korbflechtereie Schweiz  
Holzbildhauer Verband Schweiz

### **Nachwuchs- und Branchenwerbung**

Neben den Aktivitäten der Verbände führte Camilla Braunger an den SwissSkills in Bern unseren Stand und präsentierte unsere Berufe bravourös. Beatrice Werlen organisierte und leitete die Entwicklung der neuen Imagefilme unserer Berufe, welche erstmals an der Holz 23 gezeigt wurden. Yvette Moser konnte «Les Jumelles» für die finanzielle Unterstützung der Filme gewinnen. Beatrice Werlen organisierte und führte unseren Auftritt am der Holz 23, der Branchenmesse der Holzverarbeitenden, in Basel durch. Wir konnten uns als Highlight präsentieren und zeigten uns mit Showdrechseln, Holzbildhauen, Flechten, Kerbschnitzen und ausgestellten Lehrlingsarbeiten aktiv dem interessierten Publikum. Die Besucher konnten auch selbst Hand anlegen und einen Drechsel- oder Korbflechtkurs gewinnen. Den Drechslerkurs mit 9 Teilnehmern führte Beatrice Werlen im Kurszentrum Ballenberg durch und Therese Leutwyler gab in 3 Einzelkursen ihr Talent im Flechten weiter. Wir danken all unseren Sponsoren.

Die ausgestellten Lehrlingsarbeiten der Drechsler\*innen und des Weissküfers wurden auch am Lehrlingswettbewerb des Zürich Oberland in Zusammenarbeit mit dem Lehrbetriebsverbund schreinermacher in Uster gezeigt. Einzelne Objekte wurden am Europa-Symposium Drechsler in Oberwolfach DE präsentiert und nochmals ausgezeichnet.

### **Ausbildung**

Ich freue mich, dass wir zurzeit 24 Holzbildhauer\*innen, 1 Küfer, 6 Holzhandwerker\*innen Drechslerei, 2 Holzhandwerker\*innen Weissküferei und 3 Korb- und Flechtwerkgestalter\*innen in der Ausbildung haben. Herzlich gratulieren möchte ich auch allen Lernenden, welche im 2022 ihre Ausbildung abgeschlossen haben.

Dies ist mein erster und leider auch letzter Jahresbericht. Die Arbeit für die IGKH war in diesem Jahr sehr intensiv und mit rund acht Stunden Einsatz pro Woche weit über dem mir im Voraus präsentierten Mass. Dieses Pensum neben meinen anderen Funktionen und meiner Familie stehen in einem unmöglichen Verhältnis. Ich hoffe, dass jemand gefunden wird, der den Ansprüchen gerecht wird, sich die Vorbehalte legen, die Akteure und Branchen sich öffnen können um genauer hinzuschauen.

Ein besonderer Dank geht an Beatrice Werlen, welche schon seit vielen Jahren sehr viel für die «Hölzigen» geleistet hat, aber leider nur wenig Wertschätzung erhielt. Die Zusammenarbeit war stets angenehm und bereichernd.



## **Dachorganisation Berufsbildung**

Schweizerischer Drechslermeister Verband  
Schweizerischer Küfermeister Verband  
Interessengemeinschaft Weissküfer  
Interessengemeinschaft Korbflechtereie Schweiz  
Holzbildhauer Verband Schweiz

Ich bedanke mich herzlich bei allen Betrieben, Berufsbildner\*innen, Lernenden, QV-Expert\*innen, Chefexpert\*innen, Prüfungskommissionen, Kursleiter\*innen, Lehrpersonen, Berufsinspektoren, Verbänden, Netzwerk Kleinstberufe, SfHB, Geigenbauschule u.v.m. für die Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Holzkunsthändler\*innen viel Weitsicht und den Mut, die Zukunft möglichst schnell anzupacken.

Christian Mettler  
Präsident IGKH